

Stadtrat Florian Hartmann
Buchkastraße 12 85221 Dachau

☎: 08131/81542

☎: 0176/34550560

E-Mail: florian.hartmann@t-online.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 27. November 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,

die SPD Fraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Die Verwaltung wird beauftragt, während der zweiwöchigen Eintragsfrist des Volksbegehrens „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten während des Parteiverkehrs von Montag bis Freitag wenigstens dreimal in den Abendstunden und an beiden Samstagen die Möglichkeit der Eintragung anzubieten.

Weiterhin sollen neben den Verwaltungsgebäuden am Samstag mobile Eintragungsräume angeboten werden, um

- während des Wochenmarktes

- in sonstigen sich anbietenden Örtlichkeiten wie beispielsweise der Stadtbücherei

die Eintragung in das Volksbegehren zu ermöglichen. Das Anbieten von zusätzlichen stationären Eintragungsräumen ist zu prüfen.

BEGRÜNDUNG:

Der Gesetzgeber verpflichtet die Kommunen in Art. 68, Absatz 2 des Bayerischen Landeswahlgesetzes, „ausreichend Gelegenheit“ zu bieten, damit sich jede stimmberechtigte Person beteiligen kann. Das ist vor allem durch Eintragszeiten über die üblichen Öffnungszeiten während des Parteiverkehrs hinaus sicherzustellen. Daher verweist das Gesetz ausdrücklich darauf, dass die Eintragungsstunden „so zu bestimmen“ seien, dass eine Eintragung möglich wird.

Darüberhinaus sind zusätzliche Eintragungsräume vor Ort nötig, um die Wahrnehmung der

Die Dachauer



demokratischen Abstimmungsrechte nicht mit zu hohen Hürden zu versehen. Gerade mobile Eintragungsräume, die in den Ausführungsbestimmungen des Staatsministerium des Inneren zu vergangenen Volkbegehren ausdrücklich erwähnt werden, können helfen, in sozialen Einrichtungen und in abgelegenen Wohnbereichen eine Eintragungsmöglichkeit anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H. Hark". The signature is stylized with a large loop at the beginning and a horizontal line extending to the right.